

Halderstone



Trainingsmodul

Management von Richtlinien

Kohärente, auditierbare Systeme aus Politiken und Richtlinien gestalten,
die zur Strategie passen und über Einheiten hinweg skalieren



Wächst Ihr Bestand an Politiken und Richtlinien schneller, als Sie ihn pflegen können?

Überblick

Organisationen bauen oft einen fragmentierten Bestand an Politiken und Richtlinien auf, der organisch wächst, veraltet und schliesslich zwischen Teams oder Einheiten in Konflikt gerät.

Dieses Modul zeigt einen strukturierten Ansatz, um ein System aus Politiken und Richtlinien als gesteuertes Ganzes und nicht als Sammlung statischer Dokumente zu führen, damit die Wirkabsicht dieser Vorgaben in den täglichen Entscheidungen bestehen bleibt. Es greift die typischen Probleme von unkontrolliertem Wachstum und unklarer Verantwortung auf und vermittelt disziplinierte Formulierungsansätze sowie eine robuste Lebenszyklussteuerung. Die Teilnehmenden können am Ende eine kohärente Hierarchie von Politiken und Richtlinien entwerfen und Änderungen, Ausnahmen und Harmonisierung über mehrere Einheiten hinweg steuern, ohne unnötige Bürokratie zu schaffen.



Zielgruppe

- Personen, die das Managementsystem umsetzen und koordinieren
- Geschäftsleitung und Bereichsverantwortliche mit Verantwortung für die Leistung des Managementsystems
- Verantwortliche für Prozesse, Politik, Assets, Risiken und Steuerungsmassnahmen im Managementsystem
- Auditoren, die Einblick in bewährte Managementpraktiken suchen (nicht Audittechnik)
- Managementberatende, die in der Gestaltung, Governance oder Verbesserung von Managementsystemen arbeiten

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- für das Erstellen, Pflegen oder Abstimmen von Politiken und Richtlinien verantwortlich sind.
- Politiken und Richtlinien über Teams, Einheiten oder Managementsysteme hinweg steuern.
- mit unkontrolliertem Wachstum, unklarer Verantwortung oder veralteten Inhalten zu tun haben.
- sicherstellen müssen, dass Politiken und Richtlinien audittierbar, nachvollziehbar und konsistent angewendet sind.
- von einzelnen Dokumenten zu einem gesteuerten System aus Politiken und Richtlinien übergehen wollen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- bereits eine schlanke, gut gesteuerte Landschaft von Politiken und Richtlinien mit klarer Verantwortung und Lebenszyklussteuerung betreiben.
- kein Mandat oder Interesse haben, die Gestaltung, Steuerung oder Nutzung von Politiken und Richtlinien zu beeinflussen.
- detaillierte operative Verfahren statt Grundsätzen und Governance auf Politikebene benötigen.
- vorgefertigte Lösungen für Politiken und Richtlinien erwarten, ohne sie an den Kontext der Organisation anzupassen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Eine Hierarchie von Politiken und Richtlinien entwerfen, die verschiedene Ebenen unterscheidet und klare Anwendungsgrenzen festlegt
- Klare und überprüfbare Aussagen in Politiken und Richtlinien formulieren, die Managementabsicht ausdrücken, ohne zu detaillierten Verfahren zu werden
- Praktikable Rollen und Freigabeverantwortungen für den Lebenszyklus von Politiken und Richtlinien festlegen, die auditierbaren Vorgaben entsprechen

Zusätzliche Fähigkeiten

- Lebenszyklussteuerungen für Erstellung, periodische Überprüfung und Ausserkraftsetzung von Politiken und Richtlinien mit vollständiger Nachverfolgbarkeit von Versionen betreiben
- Ausnahmen und Abweichungen bei Politiken und Richtlinien mit strukturierten Entscheidungsaufzeichnungen und definierten Erneuerungsregeln steuern
- Konzernweite Politiken und Richtlinien über mehrere Einheiten hinweg harmonisieren und dabei kontrollierte, begründete lokale Varianten zulassen
- Strukturierte Überprüfungen anwenden, um Doppelungen, Widersprüche und veraltete Formulierungen im Bestand an Politiken und Richtlinien zu erkennen

Agenda

Was Steuerung von Politiken und Richtlinien tatsächlich umfasst

Wie Politiken und Richtlinien als Steuerungsinstrumente wirken, welche typischen Schwachstellen sie schwächen und worauf Auditoren und Fachpersonen bei belastbaren Nachweisen achten

Architektur und Ebenen von Politiken und Richtlinien

Wie sich verschiedene Ebenen von Politiken und Richtlinien strukturieren lassen, wie übergreifende Politiken, managementsystembezogene Politiken und themenspezifische Richtlinien sauber voneinander abgegrenzt werden und wie der Bestand übersichtlich bleibt

Rollen und Freigaben für den Lebenszyklus von Politiken und Richtlinien

Wie Rollen für Verantwortung, Freigabe, Überprüfung und Pflege festgelegt werden, wie pragmatische Erwartungen dafür gesetzt werden und wie Nachweise ausreichen, ohne bürokratisch zu werden

Klare, überprüfbare Aussagen in Politiken und Richtlinien formulieren

Wie Aussagen in Politiken und Richtlinien Verpflichtungen, Grenzen und Intention klar ausdrücken, überprüfbar bleiben und sich auf unterstützende Prozesse, Steuerungsmassnahmen und Aufzeichnungen beziehen

Lebenszyklussteuerung: Änderung, Überprüfung und Ausserkraftsetzung

Wie Erstellungs- und Änderungsabläufe gesteuert werden, wie Versionen und Status gehandhabt werden und wie Regeln für Ausserkraftsetzung und Zusammenführung Doppelspurigkeiten verringern

Ausnahmen und begründete Abweichungen

Wie legitime Ausnahmen von Schwächen in Politiken unterschieden werden, welche Mindestangaben für Gesuche und Entscheide gelten und wie Laufzeiten, Erneuerung und Abschluss gesteuert werden

Harmonisierung über Einheiten in Konzernstrukturen hinweg

Wie konzernweite Mindestanforderungen mit lokalen Ergänzungen ausbalanciert werden, wie Übersetzungen und rechtliche Einschränkungen behandelt werden und wie Abweichungen zwischen Einheiten verhindert werden

Praktische Pflege: Politiken und Richtlinien über die Zeit nutzbar halten

Wie ein Register für Politiken und Richtlinien und ein Überprüfungsprotokoll als Steuerungshilfen genutzt werden, wie einfache Konsistenzchecks durchgeführt werden und wie die Nutzbarkeit des Bestands erhalten bleibt

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Rahmenwerk für Politiken und Richtlinien
- Register für Politiken und Richtlinien
- Modell für die Hierarchie von Politiken und Richtlinien im Konzern
- Prozess zur Steuerung von Politiken und Richtlinien
- Prozess zur Behandlung von Ausnahmen
- Register für Ausnahmen
- KI-Prompt-Sammlung für die Steuerung von Politiken und Richtlinien

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise



Vorausgesetzter Hintergrund

Keine formalen Voraussetzungen. Das Modul setzt eine allgemeine Vertrautheit damit voraus, wie Organisationen Erwartungen an Governance dokumentieren und Managementsysteme betreiben.

Hilfreicher Hintergrund umfasst:

- Grundverständnis der Dokumentation in Managementsystemen (Politiken, Verfahren, Aufzeichnungen)
- Vertrautheit mit organisatorischen Rollen und Freigabepraktiken

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Führungsverantwortung

Organisatorisches



Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com